

Bezirksfeuerwehrtag in Voitsberg

Am vorigen Mittwoch, dem 5. März, fand im Weinhaus Blümel der ordentliche Bezirksfeuerwehrtag des Bezirksfeuerwehverbandes Voitsberg statt, zu dem die Hauptleute und Delegierten aller Feuerwehren des Bezirkes mit Ausnahme jener von Gödingberg und Bergbau Piberstein erschienen waren.

Eingangs begrüßte der Vorsitzende, Bezirksfeuerwehr-Kommandant Franz Mayer, insbesondere den erschienenen Bezirkshauptmann ORR Dr. Georg Stecher sowie alle Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Das Landesfeuerwehrkommando hatte seine Teilnahme entschuldigt. Nach der Verlesung der Tagesordnung stellte Hauptmann Sammernegg (Rosenthal) den Antrag, von der Verlesung des letzten Protokolls abzusehen. Der Zusatzantrag, das Protokoll in der vorliegenden Fassung zu genehmigen, fand einstimmige Annahme,

worauf die Unterzeichnung durch den Vorsitzenden, die Befitzer und den Protokollführer erfolgte.

Im weiteren Verlauf der Tagung wurde nach längerer Debatte der Beschluß über die Höhe des Bezirksverbandsbeitrages 1952 gefaßt und angenommen (2 Gegenstimmen).

Bezirkshauptmann ORR Dr. Stecher referierte sodann über die bereits durchgeführten und noch durchzuführenden Genehmigungen der Freiwilligen Feuerwehren nach dem Landesfeuerwehrgesetz. Der Bezirksfeuerwehrkommandant teilte mit, daß die Wasserfeuerwehren Piberstein und Hödlgrube die Satzungen zur Genehmigung bei der Verwaltungsbehörde noch nicht eingereicht haben. Ferner referierte der Vorsitzende über die Meldungen über die Löschwasserbezugsstellen (Termin 13. März). Schreiben des Oesterr. Bundesfeuerwehrverbandes betreffend die Fachschriftenreihe und der Firma Kolo Mar Koren (Voitsberg) betreffend die Lichtbilder für die Feuerwehrpässe wurden zur Kenntnis gebracht.

Die Vorbesprechung für eine vom Bezirksverband zu veranstaltende Tombola wurde bis zur erfolgten Neuwahl des Bezirksfeuerwehrkommandos vertagt, ebenso ein weiterer interner Punkt der Tagesordnung.

Ueber Fahrbefehle und Hilfsschlag referierte Abschnittskommandant Baumgartner. Gegen den Beschluß des Landesfeuerwehrtages wegen der Fahrbefehle wurden Kritiken vorgebracht. Die diesbezüglich antragstellenden Tagungsteilnehmer wurden auf die schriftliche Einbringung ihrer Anträge verwiesen.

Nach einer kurzen, allgemeinen Aussprache schloß der Bezirksfeuerwehrkommandant mit dem Dank an alle Kameraden den Bezirksfeuerwehrtag.

asm.